

Datum : 04.12.2017

Zeit : 11:30 Uhr

Ansprechpartner: OBM Daniel Eßer

Bürgermeister Dieter Spürck übergibt zwei neue Rettungswagen an die Feuer- und Rettungswache der Kolpingstadt Kerpen

Im feierlichen Rahmen des Glühweinfestes des Löschzugs Kerpen, wurden durch den Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen, Herrn Dieter Spürck, zwei neue Rettungswagen an den Rettungsdienst der Kolpingstadt Kerpen übergeben. Der Leiter der Feuerwehr Kerpen, Herr Leitender Branddirektor Wolfgang Graß, nahm die Schlüssel der neuen Rettungswagen entgegen.

Im Zuge der Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans des Rhein-Erft-Kreises, wurde eine Beschaffung von zwei zusätzlichen Rettungswagen notwendig. Einer der Rettungswagen wird am neu geplanten Standort in Kerpen-Brüggen stationiert. Das zweite Fahrzeug wird zur Abdeckung des sog. Sonder- und Spitzenbedarfs im Stadtgebiet Kerpen eingesetzt und verbleibt am Standort der hauptamtlichen Wache. Mit diesem Fahrzeug werden dann außergewöhnliche Ereignisse, die bspw. bei einem Massenansturm von Verletzten / Erkrankten auftreten können, kompensiert.



Beide Fahrzeuge sind von der Bauart und der Ausstattung her gleich ausgestattet. Sie erfüllen die neueste Abgasnorm „Euro VI“ und sind mit sicherheitsrelevanten Ausstattungen wie z.B.

Heckwarneinrichtung, Frontblitzer, Umfeldbeleuchtung, elektrischem Signalthorn sowie Pressluftthorn zur besseren Wahrnehmung versehen. Dies entspricht dem aktuellen Stand der Technik.

Im Vergleich zu den zuletzt beschafften Rettungswagen wurden einige Optimierungen ergänzt. So wurde ein zusätzliches Außenfach für Sonderbeladung integriert und die Hinterachse mit einer Luftfederung ausgestattet, wodurch die Straßenlage stabilisiert und das Be- und Entladen von Patienten für das Rettungsdienstpersonal erleichtert wird. Weiterhin wurde die Stromversorgung an Bord um einen 230-Volt-Anschluss ergänzt, um so bei Intensivverlegungen die zusätzlich mitzunehmende medizinisch-technische Ausstattung durchweg mit Strom versorgen zu können.

Die Kosten betragen rund 190.000 € pro Rettungswagen. Da es sich um zusätzliche Anschaffungen handelt, musste auch die vollständige medizinische und funktechnische Ausstattung neu beschafft werden. Allein dabei lag das Kostenvolumen bei rund 69.000 € pro Fahrzeug.

Der Leiter der Feuerwehr Kerpen, Herr Leitender Branddirektor Wolfgang Graß, freut sich über die neuen Rettungsmittel, welche mit ihrer Ausstattung dem neuesten Stand der Fahrzeugtechnik entsprechen und mit dem modernen, medizinischen Equipment den bereits bestehenden qualitativ hochwertigen und professionellen Rettungsdienst sicherstellen.